

## GV Tröndel

Sitzung vom 20.06.2019  
in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Seite 32  
Für diese Sitzung enthalten die Seiten 33 bis 40  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.48 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

a) stimmberechtigt:

1. BM Volker Schütte-Felsche	13.
2. Andreas Gabbert	14.
3. Heike Gabbert	15.
4. Monika Lau	16.
5. Nicolai Pack	17.
6. Thorsten Ruhberg	18.
7. Henrike Schurse	19.
8. Jürgen Anders	20.
9. Christian Röschmann	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Herr Oellermann, Amt Lütjenburg
11.	2. 5 Zuhörer
12.	3.
	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 04.06.2019 auf Donnerstag, den 20.06.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (28.03.2019)
4. Ortsentwässerung Abrechnung 2018/Kalkulation 2020-2022
5. Niederschlagswasserbeseitigung Abrechnung 2018/Kalkulation 2020-2022
6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Tröndel Ortsteil Emkendorf (Beitrags- und Gebührensatzung) 3. Nachtrag
7. Jahresrechnung 2018
8. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Tröndel für das Haushaltsjahr 2019
9. Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges
10. Entsorgung des Schlammes aus dem Dorfteich
11. Berichte aus den Ausschüssen
12. Verschiedenes

**Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**

### **Nicht öffentlich**

13. Grundstücksangelegenheiten

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

BM Schütte-Felsche beantragt, die Tagesordnungspunkte „Übertragung der Aufgabe Hydrantenpflege an die Feuerwehr“ und „Beweidung der Klärteichanlagen“ als TOP 11 und 12 zusätzlich in die Tagesordnung aufzunehmen. Die restlichen Punkte verschieben sich entsprechend.

- 9 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu dem Punkt 15 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung bedankt sich Bürgermeister Schütte-Felsche bei Herrn Andreas Gabbert für seine 25-jährige aktive Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Tröndel. Er überreicht ihm eine Urkunde sowie das Brandschutzabzeichen in Silber am Bande.

Die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Lau, überreicht dem Bürgermeister, Herrn Schütte-Felsche, eine Dankurkunde für 20 Jahre Bürgermeister und bedankt sich bei ihm für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde Tröndel in den Jahren 1994 – 2003 und 2008 – 2019.

Der leitende Verwaltungsbeamte, Herr Oellermann, verliest ein Gratulationsschreiben des Kreispräsidenten und der Landrätin für das 20-jährige Jubiläum als Bürgermeister der Gemeinde Tröndel.

#### 1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

#### 2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, den TOP 15 Grundstücksangelegenheiten in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

- 9 dafür -

#### 3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (28.03.2019)

Die Niederschrift über die Sitzung vom 28.03.2019 wird genehmigt.

- 9 dafür -

#### 4. Ortsentwässerung Abrechnung 2018/Kalkulation 2020-2022

Bürgermeister Schütte-Felsche verweist auf die Beratung im Finanzausschuss und teilt mit, dass für das Jahr 2018 ein Überschuss in Höhe von 6.761,44 € ausgewiesen wird. Nach der Kalkulation, müsste eine kostendeckende Gebühr in Höhe von 2,55 € pro m<sup>3</sup> erhoben werden.

Die Gemeindevertretung nimmt die Abrechnung der Ortsentwässerung für das Jahr 2018 zur Kenntnis und beschließt die Zusatzgebühr ab dem 01.01.2020 auf 2,55 € pro m<sup>3</sup> festzusetzen.

- 9 dafür -

#### 5. Niederschlagswasserbeseitigung Abrechnung 2018/Kalkulation 2020-2022

Bürgermeister Schütte-Felsche verweist auf die Beratung im Finanzausschuss. Die Abrechnung für das Jahr 2018 weist einen Überschuss in Höhe von 156,85 € aus. Herr Ruhberg weist darauf hin, dass in der Abrechnung für das Jahr 2018 die Kosten für das Honorar für die Kalkulation nicht auf die Gemeinde und die Gebührenpflichtigen aufgeteilt worden ist. Die Verwaltung wird gebeten, die Abrechnung zu prüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.

Die Gemeindevertretung nimmt die Abrechnung 2018 zur Niederschlagswasserbeseitigung und die Kalkulation für die Jahre 2020 – 2022 zur Kenntnis und beschließt, die Höhe der derzeit geltenden Gebührensätze zu belassen.

- 9 dafür -

6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Tröndel Ortsteil Emkendorf (Beitrags- und Gebührensatzung) 3. Nachtrag

Hierzu ist der 3. Nachtrag als Vorlage zugegangen. Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Tröndel Ortsteil Emkendorf (Beitrags- und Gebührensatzung) 3. Nachtrag. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 9 dafür -

7. Jahresrechnung 2018

Bürgermeister Schütte-Felsche verweist auf die Beratung im Finanzausschuss und erläutert kurz das Ergebnis der Jahresrechnung 2018. Es ergibt sich ein Gesamtüberschuss in Höhe von 28.479,94 €, der an die allgemeine Rücklage zugeführt werden konnte.

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung (GO) die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2018 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 37.606,64 € und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 2.793,45 €.
2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2018.

- 9 dafür -

8. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Tröndel für das Haushaltsjahr 2019

Hierzu ist die 1. Nachtragshaushaltssatzung als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Schütte-Felsche verweist auf die Beratung im Finanzausschuss und erläutert die Notwendigkeit zur Erhöhung der Hebesätze. Der Finanzausschuss hat empfohlen, die Hebesätze bei der Grundsteuer A von 295 % auf 340 %, bei der Grundsteuer B von 295 % auf 340 % und bei der Gewerbesteuer von 320 % auf 360 % anzuheben.

Die Gemeindevertretung erlässt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Tröndel für das Haushaltsjahr 2019. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 ist Bestandteil der Niederschrift.

- 9 dafür -

## 9. Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges

Der Gemeindeführer, Herr Röschmann, trägt vor, dass die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges erforderlich ist, da das vorhandene Fahrzeug überladen ist, kein Wasser führt und die erforderliche Punktzahl beim Feuerwehrbedarfsplan nicht erreicht wird. Nach den letzten Ermittlungen betragen die Kosten für ein Neufahrzeug zwischen 150.000,-- € und 190.000,-- €. Dabei ist jedoch der Förderbetrag auf maximal 120.000,-- € als Obergrenze festgesetzt. Es würde einen Fördersatz in Höhe von 25 % zzgl. 10 % für eine gemeinsame Beschaffung gewährt werden.

Die Arbeitsgruppe für die Beschaffung des Feuerwehrfahrzeuges hat sodann Gebrauchtfahrzeuge bei der Firma Merkel Feuerwehrfahrzeuge und bei der Firma LP Feuerwehr Lenz besichtigt. Als Voraussetzungen sollen die Fahrzeuge Wasser führen und unter 7,5 Tonnen Gesamtgewicht haben. Sodann werden die beiden vorliegenden Angebote der Firma Merkel und LP Lenz vorgestellt.

1. Die Firma Merkel Feuerwehrfahrzeuge bietet einen Mercedes 814, Erstzulassung Mai 1996 Löschfahrzeug 8/6 an. Die Firma bietet eine Gewährleistung für 6 Monate. Der Kaufpreis beträgt 71.299,06 € abzgl. Inzahlungnahme des Altfahrzeuges in Höhe von 15.000,-- €. Es verbleibt ein zu zahlender Preis in Höhe von 56.299,06 €.
2. Die Firma LP Feuerwehrfahrzeuge Lenz aus Schleusingen bietet einen Iveco Magirus, Baujahr 1996, LF 8/6 zum Verkauf an. Die Gewährleistung beträgt 1 Jahr. Der Kaufpreis beträgt 67.525,24 €. Herr Röschmann weist darauf hin, dass die Positionen 14 und 25 nicht benötigt werden und aus dem Angebot gestrichen werden könnten. Es müsste noch geklärt werden, ob neue Reifen in dem Angebot enthalten sind und ob die Inzahlungnahme tatsächlich 13.000,-- € betragen wird.

Über die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges wird eine ausführliche Aussprache geführt. Die Beschaffung eines Neufahrzeuges wird einvernehmlich ausgeschlossen, da die Kosten für die Gemeinde zu hoch und nicht zu finanzieren sind. Eine Beschaffung eines Gebrauchtfahrzeuges bei „Zollauktion“ zu einem günstigeren Preis ist mit vielen Unwägbarkeiten verbunden, deren Kosten nicht abzusehen sind. Daher besteht grundsätzlich Einvernehmen, dass ein Gebrauchtfahrzeug - wie vorgestellt - beschafft werden soll.

Die Gemeindevertretung beschließt grundsätzlich die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges bei der Firma LP Feuerwehr Lenz aus Schleusingen. Die Obergrenze für den Kaufpreis unter Berücksichtigung der Inzahlungnahme wird dabei auf 55.000,- € festgesetzt.

Die Arbeitsgruppe wird ermächtigt, die Modalitäten, insbesondere Streichen der Position 14 und 25, Klärung der Reifen und Inzahlungnahme zu klären und das Feuerwehrfahrzeug zu kaufen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind bereitzustellen.

- 7 dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltung -

#### 10. Entsorgung des Schlammes aus dem Dorfteich

Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass der Schlamm auf der Platte von Christian Röschmann zwischenzeitlich ausgetrocknet ist und von der Siloplatte runter muss, da diese wieder benötigt wird. Eine Stellungnahme der zuständigen Behörden liegt vor. Der Schlamm darf auf landwirtschaftlichen Flächen bei maximal 15 Tonnen Frischmenge/ha ausgebracht werden oder er darf in der Kiesgrube von Hellmer verbracht werden. Hierüber erfolgt eine Aussprache.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die ausgetrocknete Schlammmenge in die Kiesgrube von Hellmer verbracht werden soll. Herr Röschmann wird gebeten, sich um den Transport zu kümmern.

- 9 dafür -

#### 11. Übertragung der Aufgabe Hydrantenpflege an die Feuerwehr

Bürgermeister Schütte-Felsche verweist auf die Beratung im Finanzausschuss.

Die Gemeinde Tröndel überträgt der Feuerwehr die Aufgabe der Hydrantenwartung ohne Mehrarbeiten. Die hierfür anfallende Aufwandsentschädigung darf durch die Gemeindeführung beim Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau beantragt und in die Kameradschaftskasse überführt werden.

- 9 dafür -

#### 12. Beweidung der Klärteichanlage

Der bisherige Tierhalter hat die Beweidung im Bereich der Klärteichanlage aufgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Beweidung der Kläranlage durch Herrn Andreas Hentschel kostenfrei erfolgen soll.

- 9 dafür -

Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass sich der Kreis beklagt hat, dass die Klärteichanlagen insgesamt nicht gut begehbar wegen des Bewuchses sind. Herr Gabbert erwidert, dass dies für die Klärteichanlage Emkendorf nicht zutrifft. Die Wege seien begehbar.

#### 13. Berichte aus den Ausschüssen

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Ruhberg, teilt mit, dass alle Punkte aus dem Finanzausschuss in der heutigen Sitzung beraten worden sind.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Senioren und Kultur teilt mit, dass die Arbeiten für das Kindervogelschießen in Vorbereitung sind.

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Herr Röschmann, teilt mit, dass der Wanderweg abgeschlossen worden ist, dass die Banketten aufgrund der Anregung des Umweltbeauftragten evtl. schmaler gemäht werden sollten. In diesem Zusammenhang regt Herr Ruhberg an, die größere Fläche am Osterfeldberg als Blühstreifen herzustellen. Bürgermeister Schütte-Felsche bittet um eine weitere Beratung im Bau- und Wegeausschuss.

#### 14. Verschiedenes

Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit,

- dass das Absatzbecken mit Querstreben versteift worden ist;
- dass die öffentliche Auslegung des B-Planes Gleschendorf derzeit läuft;
- dass am 15.08.2019 eine gemeinsame Sitzung des Finanzausschusses und des Bau- und Wegeausschusses stattfinden wird, in der über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der privaten sowie über die Sanierung der Straße beraten werden soll;
- dass der Amtsausschuss beschlossen hat, ein Ratsinformationssystem einzuführen;
- dass der Amtsausschuss die Fäkalschlambeseitigung im Amt neu vergeben hat. Es lag nur ein Angebot vor; dieses wurde von der Firma Remondis abgegeben. Der Preis für die Fäkalschlambeseitigung steigt erheblich.

Herr Ruhberg weist darauf hin, dass sich die Kartons für die Zeltstangen auflösen und regt an, für diese eventuell Kisten zu bauen. Es besteht Einvernehmen, dass nach einer Lösungsmöglichkeit gesucht werden soll.

Herr Ruhberg weist darauf hin, dass in der Gemeinde viele Hunde laufen. Der Bürgermeister bittet um Hergabe einer Liste mit Namen.

Herr Ruhberg regt an, die Bänke zu überprüfen und zu sanieren. Herr Gabbert teilt mit, dass eine Bank ausgetauscht werden kann.

Herr Ruhberg teilt mit, dass das Geländer der Brücke am Wanderweg defekt ist. Herr Gabbert weist darauf hin, dass dies in Kürze erneuert wird.

Herr Ruhberg stellt eine Anfrage zur Nutzung des Fußballfeldes. In der Aussprache wird angeregt, das Fußballfeld gegebenenfalls zu verkleinern.

Herr Ruhberg stellt eine Anfrage zur Notwendigkeit der Beschaffung von Meldeempfängern. Hierzu erfolgt eine Stellungnahme des Gemeindeführers.

Herr Pack stellt eine Anfrage zum Stand der WLAN Leitung.

Herr Gabbert teilt mit, dass die Arbeiten an der Tür beim Dorfgemeinschaftshaus erledigt sind.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: